

# Pädagogische Leitvorstellung

Kooperationen und reger Austausch mit anderen Schulen an der Nahtstelle zur VS (Schnuppertage, Musikbotschafter mit Mini-Konzerten, Tag der offenen Tür), aber auch zu höheren Schulen (Schnuppertage mit Feedback und Evaluierung beim KEL- Gespräch der 3. Klasse) und in Betrieben (indiv. Berufsorientierungstage). Einladung externer Experten und Firmenvertreter (Vorstellungsgespräche, Kennenlernen von Berufssparten,...) intensive Kooperation mit der Musikschule Ybbstal, vor allem im Bereich der Instrumentalmusik; Mitwirkung bei Veranstaltungen der Musikschule (z.B. Abschlusskonzert im Konviktgarten)

Eine umfassende Allgemeinbildung und die Festigung der Grundkompetenzen sind wichtige Grundsäulen des Unterrichtsgeschehens. Weiters steht bei all unserer Arbeit der respektvolle Umgang miteinander im Vordergrund.

Außerdem wird viel Wert auf die Entwicklung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit gelegt.

**Basierend auf einer großen Heterogenität und Diversität in unserer Schule sind wir bestrebt, Unterricht stärkenorientiert und möglichst individualisiert zu gestalten.** Wir berücksichtigen unterschiedliche Lernvoraussetzungen, setzen dort an, wo Förderung notwendig ist und bieten Arbeitsformen (Wochenpläne, Begabten- und Interessensförderungsprogramm, native speaker) an, die Schüler\*innen zusätzlich fordern. Eigenverantwortliches Arbeiten, Präsentationsmethoden, Umgang mit digitalen Medien werden in kleinen Schritten implementiert und sollen so zu einer Selbstverständlichkeit für lebenslanges Lernen werden. Wir bemühen uns, den Fokus immer mehr auf Lernseitigkeit zu richten.

Neben kognitiven Inhalten ist es uns besonders wichtig, die Entwicklung sozialer Kompetenz und Gemeinschaftssinn zu fördern.

Zur Stärkung der sozialen und organisatorischen Fähigkeiten und des Gemeinschaftsgefühles wird regelmäßig eine sog. Gemeinschaftsrunde durch eine Klasse organisiert, deren zentraler Bestandteil die „Lobrunde“ ist.

Projektunterricht soll noch ausgebaut werden und regelmäßig im Unterricht verankert werden.

Die bestmögliche Förderung und Forderung der individuellen Begabungen und Talente unserer Schüler\*innen ist uns ein besonderes Anliegen und manifestiert sich im Angebot unserer beiden Schwerpunkte. Unsere Schüler können sich einerseits im musisch-kreativen Bereich (Instrumentalunterricht in Kleingruppen, Ensembles, Musik und Bewegung, Musikprojekt, Chor) entfalten und andererseits im wirtschaftlichen Schwerpunkt (Umgang mit Geld, kleine Wirtschaftsprojekte organisieren, Gründung einer realen Übungsfirma mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt, Firmenkontakte herstellen) vertiefen.

Frühbetreuung, Montagstraining, Leseprofistunde, spezielles Lesetraining,

Die Einladung von externen Expert\*innen in den Unterricht (speziell im Bereich der Berufsorientierung), Lehrausgänge und Exkursionen in verschiedene Betriebe gehören selbstverständlich zum Unterricht. Die Schüler werden auf Lehrausgänge und mehrtägige Schulveranstaltungen gut vorbereitet, im Anschluss wird reflektiert und evaluiert, um für die Schüler\*innen den individuellen Nutzen klar erkennbar zu machen.

Der Kontakt zu außerschulischen Partnern ( Musikschule, Firmen, Sponsoren, Elternvertreter und Elternverein, Nachbarschulen, Magistrat) erfolgt regelmäßig und bietet den Schüler\*innen praktische und handlungsorientierte Erfahrungen.

Beratungslehrerin und Schulsozialarbeit unterstützen die Schüler\*innen bei der Bewältigung bei schulischen und sozialen Herausforderungen.

Die Arbeit mit Kompetenzrastern ermöglichen den Lehrer\*innen und Schüler\*innen, zu erkennen, welche Kompetenzen bereits vorhanden sind.

Die Kompetenzraster werden sowohl in Englisch als auch in Deutsch bereits von der Mehrzahl der KollegInnen angewendet. Die Beurteilung in Mathematik erfolgt kriterienorientiert.

Umkehr der Fehlerkultur: Was kann ich? Wo bin ich mir sicher? ... soll im Vordergrund stehen.

Transparenz bei allen Rückmeldungen und Beurteilungen ist uns besonders wichtig. Bei den KEL-Gesprächen wird im besonderen Maße darauf eingegangen.

Das Lernen findet in der heterogenen Gruppe statt und wird durchwegs als bereichernd empfunden. Zeitweiliges Trennen von Gruppen ( vor allem in den höheren Schulstufen)erfolgt aufgrund verschiedenen Lerntempos, Leistungsbereitschaft und Interesse.

Der Unterricht wird laufend adaptiert aufgrund der Änderung gesellschaftspolitischer Umstände, der Ausstattung und verbesserten Infrastruktur der Schule, der Ausstattung der Schüler mit digitalen Endgeräten und der damit im Zusammenhang stehenden neuen digitalen Möglichkeiten.

Laufende Fort- und Weiterbildungen – individuell und schulintern – bleiben ein wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung aller Lehrer\*innen.

Es wird in den einzelnen U-Teams gut zusammengearbeitet und viel Zeit in die Unterrichtsvorbereitung und –planung investiert. Wir nutzen Fach- und Klassenteams zur Vorbereitung des Unterrichts mit professionellen Tools. Auftretende Probleme werden in den Teams rasch gelöst, gegenseitige Unterstützung in fachlicher und erzieherischer Hinsicht wird als entlastend empfunden. In jedem Schuljahr wird ein Auszeitraum eingerichtet, dazu sind Kriterien erarbeitet und die Betreuung organisiert.

Bei individuellen oder klasseninternen Problemen können sich die Schüler unkompliziert an die Schulsozialarbeiterin wenden, auch die Beratungslehrerin steht für einzelne Problematiken zur Verfügung.

Die Sprechstunden, Elternsprechtag, Elternabende, KEL-Gespräche und weitere schulische Veranstaltungen unterstützen das Lernen unserer Schüler\*innen.

Das Logbuch dient als Kommunikationsmittel und Organisationsmittel.

Täglich wird ab 7.00 Uhr eine durch Lehrkräfte durchgeführte Frühbetreuung angeboten.

Das Montagstraining in D, E und M ist von den eingeteilten Schüer\*innen verpflichtend zu besuchen.